



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Führer durch das Oberwesergebiet**

**Dieckhoff, Otto**

**Hamelns [u.a.], 1912**

a) Sababurg-Gieselwerder-Gewissensruh-Sieburg-Carlshafen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-33599**

## Tour 23. Weitere Wege von Sababurg nach Carlshafen. K. 9.

a) Sababurg—Gieselwerder (Fußweg  $1\frac{1}{2}$  St., Straße 2 St. oder 2 St. 20 Min.) — Gewissenruh (50 Min.) — Sieburg—Carlshafen (1 St. 40 Min.).

1. Fußweg. Vom Gasthaus Straße l. (nördlich) nach Gottsbüren. Nach 10 Min., unmittelbar hinter der Försterei r. ab Fußweg in nordwestl. Richtung über die Wiese in den Wald. Auf einem Fahrwege einige Minuten l., dann wieder r. ab in der bisherigen Richtung weiter, im Fuldebruche über einen Bach (18 Min.), dann halb r. und bald wieder über einen Bach (18 Min.), zwei Fahrwege kreuzend und bei einer Teilung des Pfades sich l. haltend in 25 Min. hinauf zum Sattel zwischen Langenberg l. (442 m) und Hahneberg r. (461 m). Beim Hinabsteigen über zwei Fahrwege und die Waldstraße. Wenige Schritte weiter Blick r. ins Wesertal. Bald wieder Buchenhochwald. Nach 12 Min. wieder über einen Fahrweg, nach 5 Min. über Straße. Nach weiteren 5 Min. bei Austritt aus dem Walde schöner Blick ins Wesertal, auf Bramwald r. und Solling l. und die Ortschaften Gieselwerder, Oedelsheim, Lippoldsberg, Bodenfelde. In 6 Min. am Friedhof vorbei hinab zur Landstraße und nach Gieselwerder.

2. Straße über Gottsbüren, 2 St., s. T. 22. Über die Waldstraße, 2 St. 20 Min.: Nach 24a zu dem dort genannten Wegweiser; hier l. die Waldstraße, nach 28 Min. r. ab und in Windungen hinunter nach Gieselwerder.

Das sehr schön unter dem Reinhardswalde an der Weser gelegene Dorf eignet sich vortrefflich zu längerem Aufenthalt. Gasthaus und Brauerei von Becker mit Felsenkeller an der Straße nach Gottsbüren (Sonntags immer, werktags auf Bestellung geöffnet). — Weserbrücke. Geschichtliches s. S. 79.

**Gieselwerder-Carlshafen**, direkter Fußweg, 2 St. Auf der Landstraße nach Gewissenruh eine kurze Strecke. Hinter dem durch den Georgengrund herabkommenden Trumbache Fußweg halb l. (nicht Fahrweg neben dem Bache) aufwärts, bei der 8 Min. später erfolgenden Teilung r. Mehrere Wege kreuzend geradeaus weiter, nach 25 Min. bei

einer Tongrube (r.) über einen Fahrweg. Bei den dann innerhalb 7 Min. erfolgenden beiden Teilungen l. halten. Nach 15 Min. über die Franzosenwiesen und den Finkenbruchsgraben und wieder halb l. aufwärts. Bei der nach 6 Min. erfolgenden Teilung am besten halb r. am Wechselborn vorbei und bald darauf über die Straße Helmarshausen-Gewissenruh. 5 Min. hinter dieser trifft man den S. 91, Z. 17 erwähnten Fahrweg am westlichen Steilabfall des Berges (Wegeschild l. am Baum). Weiter nach T. 22. — **Gieselwerder-Carlshafen** ganz auf der schönen Straße im Wesertal (13,5 km),  $2\frac{3}{4}$  St.

Die schöne Straße auf dem linken Weserufer, teilweise durch Wald mit schönen Blicken abwärts; gegenüber Lip-

poldsberg (s. S. 79), wo r. ein Weg nach Vorwerk Aschenhof abzweigt, l. ab und am Waldrande entlang nach dem kleinen Dörfchen **Gewissenruh**, einer 1721 gegründeten Kolonie französischer Protestanten (50 Min., s. Carlshafen); jenseits des Flusses liegt an der Außenseite des hufeisenförmigen Weserbogens **Bodenfelde** (s. T. 52). Noch  $\frac{1}{2}$  St. auf der Straße, an **Wahmbeck** (r. Ufer) vorüber bis km 34,6. Hier entweder etwas hinter der Straße nach **Helmarshausen** den steilen Pfad halb l. den Berg hinauf, bald einen Fahrweg zweimal kreuzend, nach 25 Min., in **Tannen**, r. ab 100 Schritt nach **Lebenslust** (Bank, Blick ins Wesertal z. T. verwachsen). Zurück auf den Fußweg. Nach 6 Min. treffen wir in einer mit jüngeren Tannen bestandenen Schneise einen von l. heraufkommenden Fußweg, dem wir nach r. aufwärts folgen. Diesen Pfad erreicht man auch, wenn man der Straße nach **Helmarshausen** 10 Min. folgt (hübscher Blick in das Wiesental) und 20 Schritte hinter km 3,6 r. hinaufgeht; nach 15 Min. mündet dann von r. der vorher beschriebene Weg. Bei der nach 5 Min. erfolgenden Teilung l., nach 5 Min. aus dem Buchenhochwalde heraus und durch jüngere Tannen in 8 Min. auf einen Fahrweg. Auf diesem r. (Aussicht) und entweder nach 6 Min. l. hinunter oder nach T. 22 über die **Lindenhöhe** auf der **Sieburg** nach **Carlshafen**.

**b) Sababurg—Beberbeck** (1. Straße 1 St., 2. durch den Urwald  $1\frac{1}{2}$  St.) — **Stammen** ( $1\frac{1}{4}$  St.) — **Trendelburg** (20 Min.) — **Helmarshausen** (1 St. 35 Min.) — **Krukenburg—Carlshafen** (40 Min.).

Von Sababurg nach Beberbeck entweder: 1. Straße. Vom Gasthaus r. vor die Parkmauer und Straße r. Nach Austritt aus dem Walde l. über die Holzape, vor dem ehemaligen Mühlenteiche r., aber wenige Minuten später wieder l. herum nach **Beberbeck** (1 St.). — Oder 2. durch den „**Urwald**“. Vom Gasthaus r. vor die Parkmauer und Straße r., aber gleich den ersten Weg l. ab an die Parkmauer und an ihr entlang. Wenn sie nach 10 Min. l. umbiegt, geradeaus durch das Gattertor und r. an der Innenseite des Gatters entlang bis vor die jungen Fichten, an ihnen l. her (Fichten bleiben r.) und l. weiter bis vor die Birken (l.), vor diesen r. querdurch, bis man einen Fahrweg trifft. Diesen l. bis an den Waldrand (schöner Blick über die Wiesen an der Holzape). An ihm r. entlang bis vor das Gatter und an diesem r. hin bis zum Tore. Durch dieses l. auf die Straße und auf ihr nach l. (gleich km 8,0); weiter s. 1.